

07.04.2017

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5610 vom 15. Februar 2017
des Abgeordneten Robert Stein CDU
Drucksache 16/14282

Wieder nur inhaltsleere Versprechungen zur Stellenbesetzung?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Die Antwort der Landesregierung auf meine Kleine Anfrage 5487 (Drucksache 16/14195) offenbart, dass über 7.800 Planstellen und Stellen in der Landesverwaltung zum 1. Januar 2017 unbesetzt waren. Hiervon entfallen fast 1.000 Planstellen auf Beamtinnen und Beamte bei der Polizei und über 4.300 Stellen auf den gesamten Schulbereich. Das ist die Abschlussbilanz 2016 der rot-grünen Landesregierung. In diesen Zahlen sind bekanntermaßen die Stellenausweitungen, die mit dem Haushalt 2017 beschlossen wurden, nicht enthalten.

Im Rahmen der heutigen Plenardebatte zu dem Eilantrag „Unbesetzte Lehrerstellen können nicht unterrichten, unbesetzte Polizistenstellen nicht für mehr innere Sicherheit sorgen! Die Landesregierung muss unverzüglich ein Konzept zur schnellstmöglichen Besetzung der offenen Stellen im Landesdienst vorlegen!“, Drucksache 16/14225, wurde von Seiten der Koalitionsfraktionen und des Finanzministers geäußert, dass durch das Stellenbesetzungsverfahren im Schulbereich viele Einstellungen vorgenommen werden konnten. Einstellungszahlen geben jedoch keinen Aufschluss über Personalbestände.

Der Finanzminister hat die Kleine Anfrage 5610 mit Schreiben vom 6. April 2017 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerpräsidentin und allen übrigen Mitgliedern der Landesregierung beantwortet.

Datum des Originals: 06.04.2017/Ausgegeben: 12.04.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Vorbemerkung der Landesregierung

Allgemeines

Das Finanzministerium führt jährlich zum Stichtag des 1. Januar eine Erhebung zur Besetzung der Personalstellen in den Ressorts durch. Die für die Beantwortung notwendigen Informationen zum Stichtag 15.02.2017 wurden daher im Rahmen einer aufwändigen Ressortabfrage, vielfach unter Beteiligung aller nachgeordneten Behörden, erhoben.

Das Thema „Stellenbesetzung“ ist in den letzten Wochen Gegenstand von 13 parlamentarischen Anträgen der CDU-Fraktion gewesen. Bei der Erstellung der parlamentarischen Vorlagen (Vorlagen an die Ausschüsse und Antworten auf Kleine Anfragen) wurden alle Anstrengungen unternommen, die erbetenen Informationen zur Verfügung zu stellen.

Die Landesregierung hat mehrfach betont, dass die Besetzung der freien Stellen mit geeigneten Personen eine große Herausforderung ist und die Landesregierung alles unternimmt, um die offenen Stellen mit geeigneten Menschen zu besetzen.

Ich habe allerdings auch darauf hingewiesen, dass die bereinigten Stellenbesetzungsquoten (Stellenistbesetzung zum 01.01. im Verhältnis zum Personalsoll des vorangegangenen Haushaltsjahres) in den Jahren der CDU-/FDP-geführten Landesregierung ebenfalls nicht 100%, sondern zwischen 86% (2006) und 97% (2009) betragen haben. Vgl. dazu die Antwort auf die Kleine Anfrage 5487 vom 09.02.2017 (Drucksache 16/14195).

Die in den letzten Anträgen benannten Themenkomplexe wurden durch die Landesregierung bereits erschöpfend behandelt. Mit jeder weiteren Auskunftsbite der CDU-Fraktion werden im Wesentlichen auch keine neuen Informationen erbeten. Ich werde mir deshalb vorbehalten, weitere parlamentarische Anfragen zu diesem Themenkomplex (zum Beispiel die bereits vorliegende Kleine Anfrage des Fragestellers zum 15.03.2017) in der gebotenen Kürze zu beantworten.

Zur Beantwortung der Fragen

In der für die Beantwortung zur Verfügung stehenden Zeit ist es nicht möglich, die Fragen 1 bis 4 für das Justizressort mit seinen rund 270 Gerichten und sonstigen Behörden zu beantworten. Da keine entsprechenden aggregierten Datensammlungen vorgehalten werden, wären die erbetenen Angaben nur mit einem erheblichen Verwaltungsaufwand bei allen personalverwaltenden Behörden zu erheben. Das ist binnen der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Frist nicht möglich.

Unabhängig davon ist der erbetene Vergleich der Stellenistbesetzung zum Stichtag 15. Februar 2017 mit dem Personalsoll des Haushaltsjahres 2017 nicht aussagekräftig. Der Fragesteller ist sinngemäß bereits bei der Beantwortung der Kleinen Anfrage 5487 vom 09.02.2017 (Drucksache 16/14195) darauf hingewiesen worden, dass ein derartiger Vergleich nicht aussagekräftig ist. Vgl. zur weiteren Begründung auch die Antwort zu den Fragen 1 bis 3.

Schließlich wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfragen 5487 vom 09.02.2017 (Drucksache 16/14195) und 5609 vom 27.03.2017 (Drucksache 16/14638) verwiesen.

1. **Wie viele Stellen/Planstellen sind in der Landesverwaltung zum 15.02.2017 nicht besetzt? (Bitte nach Einzelplänen und Kapiteln aufgliedern)**
2. **Wie viele Stellen/Planstellen sind in der Landesverwaltung zum 15.02.2017 besetzt? (Bitte nach Einzelplänen und Kapiteln aufgliedern)**
3. **Wie stellt sich der Soll-Ist-Vergleich dar? (Bitte nach Einzelplänen und Kapiteln aufgliedern und das Personal-Soll 2017 der Ist-Besetzung zum 15.02.2017 gegenüberstellen)**

Die Fragen 1 bis 3 werden zusammen beantwortet. Die erbetenen Angaben ergeben sich aus den Anlagen 1 und 2.

Der erbetene Vergleich der Stellenistbesetzung zum Stichtag 15. Februar 2017 mit dem Personalsoll des Haushaltsjahres 2017 ist nicht aussagekräftig. Mit dem Haushaltsgesetz 2017 wurden zum Beispiel insgesamt 4.378 neue Planstellen und Stellen geschaffen, die zum 15. Februar 2017 noch nicht vollständig besetzt sein konnten. Die sich aus den Anlagen 1 und 2 ergebende Quote der besetzten Stellen von 95,3 Prozent ist daher deutlich zu niedrig. Ausweislich der Vorlage 16/4788 an den Haushalts- und Finanzausschuss ist im Haushaltsvollzug 2017 die Besetzung von 1.550 neuen Personalstellen für Januar und Februar geplant. Bereinigt man das in den Anlagen 1 und 2 ausgewiesene Stellensoll 2017 um die verbleibenden 2.828 neuen Stellen, die erst im weiteren Jahresverlauf besetzt werden können und sollen, ergibt sich eine zutreffende Besetzungsquote zum 15.02.2017 von 96,3 %.

Dass die Stellenbesetzung aktuell eine große Herausforderung darstellt, wurde im Rahmen der Beantwortung der Kleinen Anfrage 5487 (Drucksache 16/14195) bereits ausführlich erläutert. Zur Vermeidung von Wiederholungen wird auf die dortigen Ausführungen verwiesen.

Im Bereich des Ministeriums für Inneres und Kommunales ist darüber hinaus Folgendes anzumerken:

Eine Planstellenbesetzung mit Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten innerhalb der Polizei erfolgt einmal im Jahr zum 01.09. durch Übernahme von fertig ausgebildeten Kommissaranwärterinnen und -anwärtern nach Beendigung deren dreijähriger Ausbildungszeit. Unterjährig frei werdende Planstellen des gehobenen Dienstes (z.B. durch altersbedingte Abgänge, Versetzung aus dem Kapitel 03 110, Ausscheiden aufgrund von Dienstunfähigkeit, Tod etc.) werden für die Übernahme der geprüften Kommissaranwärterinnen und -anwärter zum 01.09. eines jeden Jahres benötigt. Sie sind entsprechend bis zum nächsten Einstellungstermin (mit zunehmender Anzahl) zwar frei, können in der Zwischenzeit aber auch nicht anderweitig besetzt werden. Eine Personalgewinnung über Stellenausschreibungen, z.B. auf dem freien Arbeitsmarkt, ist nicht möglich.

Bei der Betrachtung der freien Planstellen muss zudem folgendes berücksichtigt werden: Für das Maßnahmenpaket der Landesregierung wurden der Polizei NRW insgesamt 350 Planstellen (davon 100 Planstellen zum 01.01.2017) für die Verlängerung von Lebensarbeitszeiten für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte zugewiesen. Die Planstellen konnten bisher noch nicht vollumfänglich in Anspruch genommen werden und erhöhen demnach die Anzahl der freien Planstellen zum 15.02.2017.

Das Soll 2017 i.H.v. 40.829 Planstellen beinhaltet eine Zuweisung i.H.v. 468 Planstellen für die Übernahme geprüfter Kommissaranwärterinnen und -anwärter zum 01.09.2017, die zum Ende des Jahres kw-gestellt (künftig wegfallend) sind. Dies erhöht entsprechend die Anzahl der freien Planstellen.

Im Bereich des Ministeriums für Schule und Weiterbildung ist darüber hinaus folgendes anzumerken:

Der aktuelle Stellenbedarf fällt - insbesondere auf Grund eines geringeren Bedarfs durch Zuwanderung - im Vergleich zum prognostizierten Bedarf geringer aus. Deswegen ist eine angepasste Stellenzuweisung an die Bezirksregierungen erfolgt.

Außerdem kann es bei rein stichtagsbezogenen Auswertungen immer zu Abweichungen kommen. Das kann zum Beispiel allein auf Veränderungen im Bereich der Teilzeitbeschäftigung zurückgeführt werden.

Die Landesregierung hat in Folge der Zuwanderung erhebliche Anstrengungen unternommen und zusätzliche Stellen geschaffen. Erst diese Anstrengungen haben es ermöglicht, dass in den letzten beiden Jahren über 17.800 Einstellungen vorgenommen werden konnten. Die Landesregierung arbeitet mit Hochdruck daran, weitere Stellen zu besetzen.

Die Ausstattung der Schulen wurde stellenmäßig und personell von 2010 bis 2017 um 7.181 Stellen verbessert. Die Zahl der besetzten Stellen ist vom 01.01.2010 bis zum 01.01.2017 von 149.679 auf über 154.700 gestiegen. Im gleichen Zeitraum ist die Schülerzahl um rund 200.000 zurückgegangen.

4. *Wie viele Stellen/Planstellen sind aktuell ausgeschrieben? (Bitte nach Einzelplänen und Kapiteln aufgliedern)*

In der Anlage 3 sind die zum Stichtag 20. Februar 2017 laufenden Ausschreibungen dargestellt.

5. *Wie verteilen sich die unbesetzten Planstellen und Stellen im Einzelplan 05 auf die kommunalen Schulträger in Nordrhein-Westfalen? (Bitte einzeln nach Kreisen und kreisfreien Städten darstellen)*

Daten zu den unbesetzten Lehrerstellen auf Ebene der einzelnen Städte und Kreise liegen nicht vor, da eine Zuweisung von Stellen nicht auf Ebene der kommunalen Schulträger erfolgt.

Entwicklung der Stellenzahlen im Landeshaushalt
hier: Planstellen

Epl./Kap.	Planstellen		Istbesetzung zum 15.02.2017	Differenz Soll 2017 / Ist 15.02.2017	
	2016	Soll 2017	Summe	absolut	in v.H.
02 010	206,00	210,00	199,81	10,19	4,9%
Summe 02	206,00	210,00	199,81	10,19	4,9%
03 010	819,00	816,00	707,00	109,00	13,4%
03 110*	40.587,00	40.829,00	39.465,00	1.364,00	3,3%
03 130	33,00	34,00	31,00	3,00	8,8%
03 310	4.547,00	4.688,00	3.931,00	757,00	16,1%
03 320	17,00	17,00	17,00	0,00	0,0%
03 350	262,00	272,00	225,00	47,00	17,3%
03 610	368,00	389,00	375,00	14,00	3,6%
03 750	94,00	98,00	83,00	15,00	15,3%
Summe 03	46.727,00	47.143,00	44.834,00	2.309,00	4,9%
Einzelplan 04**	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
05 010	208,00	215,00	207,00	8,00	3,7%
05 073	3,00	3,00	2,88	0,12	4,0%
05 074	30,00	29,00	21,08	7,92	27,3%
05 075	134,00	134,00	128,00	6,00	4,5%
05 077	94,00	94,00	79,00	15,00	16,0%
05 078	174,00	175,00	161,00	14,00	8,0%
05 080	1,00	1,00	1,00	0,00	0,0%
05 300	19.230,00	16.958,00	17.916,40	-958,40	-5,7%
05 300 TG 60	147,00	147,00	122,17	24,83	16,9%
05 300 TG 63	86,00	86,00	70,35	15,65	18,2%
05 310	28.537,00	29.512,00	28.523,84	988,16	3,3%
05 320	5.019,00	4.656,00	4.362,91	293,09	6,3%
05 330	10.532,00	10.474,00	10.171,88	302,12	2,9%
05 340	28.511,00	29.103,00	28.040,04	1.062,96	3,7%
05 350	4.276,00	4.755,00	3.859,88	895,12	18,8%
05 360	1.398,00	1.415,00	1.270,39	144,61	10,2%
05 380	18.520,00	19.998,00	17.985,62	2.012,38	10,1%
05 390	17.865,00	19.151,00	17.946,92	1.204,08	6,3%
05 410	20.374,00	20.497,00	19.691,73	805,27	3,9%
Summe 05***	155.139,00	157.403,00	150.562,08	6.840,92	4,3%
Hinweis: Aufgrund des abweichenden Bewirtschaftungszeitraums im Schulbereich (Schuljahr), stehen 2.047 Planstellen und Stellen erst ab dem 1. August 2017 zur Besetzung zur Verfügung. Die daher zutreffende Besetzungsquote (Planstellen und Stellen) zum 15.02.2017 beträgt für den Einzelplan 05 <u>96,9</u> %. Das maßgebliche Stellensoll und die Besetzung zum 15.02.2017 stellen sich tatsächlich wie folgt dar:					
Summe 05***	155.139,00	155.396,00	150.562,08	4.833,92	3,1%

Entwicklung der Stellenzahlen im Landeshaushalt
hier: Planstellen

Epl./Kap.	Planstellen		Istbesetzung zum 15.02.2017	Differenz	
	2016	Soll 2017	Summe	Soll 2017 / Ist 15.02.2017 absolut	in v.H.
06 010	177,00	190,00	180,80	9,20	4,8%
06 031	25,00	24,00	23,00	1,00	4,2%
06 100	43,00	39,00	34,00	5,00	12,8%
06 520	53,00	53,00	48,00	5,00	9,4%
06 530	39,00	39,00	39,00	0,00	0,0%
06 540	86,00	87,00	87,00	0,00	0,0%
06 550	100,00	100,00	95,50	4,50	4,5%
06 560	14,00	14,00	14,00	0,00	0,0%
06 570	41,00	41,00	39,00	2,00	4,9%
06 580	27,00	27,00	26,50	0,50	1,9%
06 860	32,00	32,00	31,00	1,00	3,1%
Summe 06	637,00	646,00	617,80	28,20	4,4%
07 010	134,00	140,00	129,76	10,24	7,3%
07 040	3,00	3,00	3,00	0,00	0,0%
07 100	85,00	85,00	78,31	6,69	7,9%
Summe 07	222,00	228,00	211,07	16,93	7,4%
09 010	247,00	257,00	234,00	23,00	8,9%
09 150	992,00	996,00	893,00	103,00	10,3%
09 530	3,00	3,00	3,00	0,00	0,0%
Summe 09	1.242,00	1.256,00	1.130,00	126,00	10,0%
10 010	310,00	317,00	293,00	24,00	7,6%
10 020	0,00	1,00	1,00	0,00	0,0%
10 060	3,00	4,00	3,00	1,00	25,0%
10 260	520,00	531,00	529,00	2,00	0,4%
10 261	5,00	5,00	4,00	1,00	20,0%
10 400	404,00	406,00	386,00	20,00	4,9%
10 460	36,00	36,00	36,00	0,00	0,0%
Summe 10	1.278,00	1.300,00	1.252,00	48,00	3,7%
11 010	204,00	206,00	199,00	7,00	3,4%
11 035	45,00	45,00	40,00	5,00	11,1%
Summe 11	249,00	251,00	239,00	12,00	4,8%
12 010	346,00	357,00	329,00	28,00	7,8%
12 020	13,00	15,00	14,00	1,00	6,7%
12 050	20.186,00	20.327,00	19.241,00	1.086,00	5,3%
12 070	39,00	39,00	37,00	2,00	5,1%
12 090	171,00	199,00	167,00	32,00	16,1%
12 100	382,00	421,00	388,00	33,00	7,8%
12 200	663,00	687,00	585,00	102,00	14,8%
12 400****	175,00	156,00	101,00	55,00	35,3%
12 700	351,00	358,00	337,00	21,00	5,9%
Summe 12	22.326,00	22.559,00	21.199,00	1.360,00	6,0%

Entwicklung der Stellenzahlen im Landeshaushalt
hier: Planstellen

Epl./Kap.	Planstellen		Istbesetzung zum 15.02.2017	Differenz Soll 2017 / Ist 15.02.2017	
	2016	Soll 2017	Summe	absolut	in v.H.
14 010	192,00	198,00	180,00	18,00	9,1%
14 830	99,00	99,00	96,00	3,00	3,0%
14 840	171,00	171,00	162,00	9,00	5,3%
14 850	35,00	33,00	33,00	0,00	0,0%
Summe 14	497,00	501,00	471,00	30,00	6,0%
15 010	197,00	200,00	187,20	12,80	6,4%
15 130	8,00	8,00	8,00	0,00	0,0%
15 240	20,00	20,00	15,70	4,30	21,5%
15 260	63,00	62,00	51,18	10,82	17,5%
Summe 15	288,00	290,00	262,08	27,92	9,6%
Gesamtsumme	228.811,00	231.787,00	220.977,84	10.809,16	4,7%

Hinweis: Die zutreffende Besetzungsquote (Planstellen und Stellen) zum 15.02.2017 beträgt wie bereits oben ausgeführt 96,3%. Der erbetene Vergleich der Stellenistbesetzung zum Stichtag 15.02.2017 mit dem Personalsoll des Haushaltsjahres 2017 ist nicht aussagekräftig.

Sollzahlen: 2016: Vergleichszahl des Folgehaushalts
2017: Haushaltsplan 2017

Fußnoten:

* Das Abgangsverhalten innerhalb der Polizei verläuft im Jahresverlauf relativ gleichmäßig. Aus diesem Grund wurden die vorliegenden Daten zum Stichtag 01.01.2017 um den Durchschnittswert der in den letzten drei Jahren innerhalb der ersten sechs Wochen durch planmäßige Abgänge freigewordenen Planstellen angepasst.

** Für den Einzelplan 04 sind im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit keine Angaben zum Stichtag 15.02.2017 möglich. Zum 01.01.2017 waren 24.538,5 Planstellen besetzt, vgl. Vorlage 16/4829.

*** Die Stellen-Ist-Besetzung einzelner Kapitel des Einzelplans 05 liegt teilweise über dem Soll. Es besteht jedoch im Schulbereich die Besonderheit des Flexibilisierungsvermerks, demzufolge eine Stellenverschiebung je nach Schülerzahlen unter den versch. Schulformen möglich ist. Insgesamt wird jedoch des Stellensoll mit der Ist-Besetzung im Epl. 05 nicht überschritten.

Wegen eines im Vergleich zum prognostizierten derzeit geringer ausfallenden Bedarfs (die Zuwanderung ist bislang nicht in dem Umfang erfolgt, wie in 2015 auf Grund der damaligen Erkenntnisse für das Jahr 2016 prognostiziert wurde) ist eine entsprechend angepasste Stellenzuweisung erfolgt (z.B. Pädagogische Übermittagsbetreuung, Grundstellenbedarf). Auf Grund der der Höhe nach nicht vorhersehbaren Zuwanderung ist für den Haushalt 2017 z.B. ein Puffer von 570 Stellen mit Sperrvermerk gebildet worden.

**** Die Planstellen des Projektes "Vorfahrt für Weiterbeschäftigung" im Kapitel 12 400 TG 64 (26 im HH 2017) werden nur verwaltet.

Entwicklung der Stellenzahlen im Landeshaushalt
 hier: Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Epl./Kap.	Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Soll		Istbesetzung zum 15.02.2017	Differenz Soll 2017 / Ist 15.02.2017	
	2016	2017	Summe	absolut	in v.H.
02 010	226,00	225,00	217,86	7,14	3,2%
Summe 02	226,00	225,00	217,86	7,14	3,2%
03 010	247,00	309,00	231,00	78,00	25,2%
03 020	44,00	0,00	0,00	0,00	
03 110	5.785,00	6.012,00	5.536,00	476,00	7,9%
03 130	78,00	78,00	76,00	2,00	2,6%
03 310	3.353,00	3.394,00	3.027,00	367,00	10,8%
03 320	31,00	34,00	32,00	2,00	5,9%
03 350	57,00	59,00	53,00	6,00	10,2%
03 610	1.442,00	1.505,00	1.457,00	48,00	3,2%
03 750	38,00	39,00	33,00	6,00	15,4%
Summe 03	11.075,00	11.430,00	10.445,00	985,00	8,6%
Einzelplan 04*	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
05 010	75,00	76,00	75,00	1,00	1,3%
05 073	10,00	10,00	9,05	0,95	9,5%
05 074	44,00	38,00	31,96	6,04	15,9%
05 075	99,00	105,00	96,79	8,21	7,8%
05 077	39,00	39,00	36,00	3,00	7,7%
05 080	7,00	7,00	7,00	0,00	0,0%
05 300	1,00	1,00	1,00	0,00	0,0%
05 300 TG 60	34,00	34,00	34,00	0,00	0,0%
05 300 TG 63	126,00	126,00	110,25	15,75	12,5%
05 310	1.693,00	1.693,00	1.693,00	0,00	0,0%
05 320	950,00	950,00	950,00	0,00	0,0%
05 330	3,00	3,00	3,00	0,00	0,0%
05 350	103,00	122,00	103,00	19,00	15,6%
05 380	310,00	331,00	310,00	21,00	6,3%
05 390	175,00	175,00	175,00	0,00	0,0%
05 410	150,00	150,00	150,00	0,00	0,0%
05 450	49,00	49,00	43,69	5,31	10,8%
Summe 05	3.868,00	3.909,00	3.828,74	80,26	2,1%
Hinweis: Aufgrund des abweichenden Bewirtschaftungszeitraums im Schulbereich (Schuljahr), stehen 2.047 Planstellen und Stellen erst ab dem 1. August 2017 zur Besetzung zur Verfügung. Die daher zutreffende Besetzungsquote (Planstellen und Stellen) zum 15.02.2017 beträgt für den Einzelplan 05 <u>96,9 %</u> . Das maßgebliche Stellensoll und die Besetzung zum 15.02.2017 stellen sich tatsächlich wie folgt dar:					
Summe 05	3.868,00	3.869,00	3.828,74	40,26	1,0%

Entwicklung der Stellenzahlen im Landeshaushalt
 hier: Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Epl./Kap.	Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		Istbesetzung zum 15.02.2017	Differenz Soll 2017 / Ist 15.02.2017	
	Soll 2016	Soll 2017	Summe	absolut	in v.H.
06 010	90,00	90,00	88,20	1,80	2,0%
06 520	46,00	46,00	46,00	0,00	0,0%
06 530	70,00	70,00	70,00	0,00	0,0%
06 540	100,00	100,00	100,00	0,00	0,0%
06 550	125,00	125,00	124,00	1,00	0,8%
06 560	29,00	29,00	29,00	0,00	0,0%
06 570	32,00	32,00	32,00	0,00	0,0%
06 580	67,00	67,00	61,00	6,00	9,0%
06 860	31,00	31,00	30,00	1,00	3,2%
Summe 06	590,00	590,00	580,20	9,80	1,7%
07 010	107,00	107,00	103,11	3,89	3,6%
07 040	4,00	4,00	3,76	0,24	6,0%
07 100	95,00	102,00	94,67	7,33	7,2%
Summe 07	206,00	213,00	201,54	11,46	5,4%
09 010	137,00	137,00	134,00	3,00	2,2%
09 111	21,00	21,00	21,00	0,00	0,0%
09 150	4.817,00	4.844,00	4.715,00	129,00	2,7%
09 210	1,00	1,00	1,00	0,00	0,0%
09 530	42,00	42,00	37,00	5,00	11,9%
Summe 09	5.018,00	5.045,00	4.908,00	137,00	2,7%
10 010	122,00	124,00	116,00	8,00	6,5%
10 011**	41,00	37,00	38,00	-1,00	-2,7%
10 060	1,00	1,00	1,00	0,00	0,0%
10 260	520,00	520,00	519,00	1,00	0,2%
10 261	11,00	11,00	9,00	2,00	18,2%
10 400	829,00	893,00	802,00	91,00	10,2%
10 410**	200,00	190,00	175,00	15,00	7,9%
10 460	22,00	22,00	22,00	0,00	0,0%
Summe 10	1.746,00	1.798,00	1.682,00	116,00	6,5%
11 010	145,00	178,00	142,00	36,00	20,2%
11 010 TG 80**	619,00	602,00	589,00	13,00	2,2%
11 035	66,00	68,00	62,00	6,00	8,8%
Summe 11	830,00	848,00	793,00	55,00	6,5%
12 010	111,00	110,00	108,00	2,00	1,8%
12 020	4,00	3,00	3,00	0,00	0,0%
12 050	4.030,00	3.841,00	3.841,00	0,00	0,0%
12 070	43,00	43,00	39,00	4,00	9,3%
12 090	122,00	123,00	118,00	5,00	4,1%
12 100	306,00	345,00	305,00	40,00	11,6%
12 200	338,00	338,00	338,00	0,00	0,0%
12 310	1,00	0,00	0,00	0,00	
12 400	111,00	111,00	110,00	1,00	0,9%
12 700	1.567,00	1.635,00	1.590,00	45,00	2,8%
Summe 12	6.633,00	6.549,00	6.452,00	97,00	1,5%

Entwicklung der Stellenzahlen im Landeshaushalt
 hier: Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Epl./Kap.	Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Soll		Istbesetzung zum 15.02.2017	Differenz Soll 2017 / Ist 15.02.2017	
	2016	2017	Summe	absolut	in v.H.
14 010	110,00	117,00	109,00	8,00	6,8%
14 830	80,00	80,00	75,00	5,00	6,3%
14 840	128,00	129,00	125,00	4,00	3,1%
14 850	201,00	203,00	201,00	2,00	1,0%
Summe 14	519,00	529,00	510,00	19,00	3,6%
15 010	97,00	96,00	90,41	5,59	5,8%
15 130	11,00	11,00	8,88	2,12	19,3%
15 240	8,00	8,00	7,08	0,92	11,5%
15 260	90,00	90,00	69,77	20,23	22,5%
Summe 15	206,00	205,00	176,14	28,86	14,1%
Gesamtsumme	30.917,00	31.341,00	29.794,48	1.546,52	4,9%

Hinweis: Die zutreffende Besetzungsquote (Planstellen und Stellen) zum 15.02.2017 beträgt wie bereits oben ausgeführt 96,3%. Der erbetene Vergleich der Stellenistbesetzung zum Stichtag 15.02.2017 mit dem Personalsoll des Haushaltsjahres 2017 ist nicht aussagekräftig.

Sollzahlen: 2016: Vergleichszahl des Folgehaushalts
 2017: Haushaltsplan 2018

Fußnoten:

* Für den Einzelplan 04 sind im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit keine Angaben zum Stichtag 15.02.2017 möglich. Zum 01.01.2017 waren 7.325,71 Stellen besetzt, vgl. Vorlage 16/4829.

** Für die Kapitel 10 011, 10 410 und 11 010 Titelgruppe 80 wurde die Stellenbesetzung zum 01.01.2017 berücksichtigt. Hierbei handelt es sich um Stellen für gestellte Tarifbeschäftigte, für die kein Nachersatz durch das Land eingestellt wird.

Ausgeschriebene Stellen zum Stichtag 20.02.2017

Kapitel	Planstellen	Stellen	Gesamt	davon: bereits erteilte Einstellungszusagen / abgeschlossene Auswahlverfahren
02 010	9	4	13	
Einzelplan 02	9	4	13	0
03 010	92	32	124	
03 110	0	246	246	
03 130	0	1	1	
03 310	90	76	166	17
03 320	0	2	2	
03 350	20	4	24	
03 610	14	48	62	
03 750	10	3	13	4
Einzelplan 03	226	412	638	21
Einzelplan 04	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
05 010	1	0	1	}
05 077	3		3	
05 074	8	1,5	9,5	
05 075			0	
05 078	12	0	12	
05 300	2	0	2	
05 310*	23		23	
05 320*	1		1	
05 330*	1		1	
05 340*	1		1	
05 350*	1		1	
05 360*	1		1	
05 380*	4		4	
05 390*	7		7	
05 410*	13		13	
Einzelplan 05	78	1,5	79,5	0
06 010	7	0	7	}
06 520	6	0	6	
06 540	0	2,5	2,5	
06 550	4	5,5	9,5	
06 570	2	1	3	
06 580	1	6	7	
Einzelplan 06	20	15	35	5
07 010	4	0	4	}
07 100	2	4	6	
Einzelplan 07	6	4	10	3

Ausgeschriebene Stellen zum Stichtag 20.02.2017

Kapitel	Planstellen	Stellen	Gesamt	davon: bereits erteilte Einstellungszusagen / abgeschlossene Auswahlverfahren
09 010	9	1	10	1
09 150	0	73	73	
09 530	0	2	2	1
Einzelplan 09	9	76	85	2
10 010	17	0	17	8
10 260	2	1	3	1
10 261	1	2	3	
10 400	26	25	51	16
Einzelplan 10	46	28	74	25
11 010	5	3	8	3
11 035	5	2	7	4
Einzelplan 11	10	5	15	7
12 010	10	1	11	9
12 050**	155	23	178	4
12 070	0	2	2	
12 090	43	7	50	15
12 100	48	14	62	23
12 200	21	6	27	10
12 400	5	0	5	
12 700	0	44	44	24
Einzelplan 12	282	97	379	85
14 010	11	5	16	9
14 830	2	3	5	
14 840	2	2	4	
14 850	0	3	3	
Einzelplan 14	15	13	28	9
15 010	5	3	8	3
15 130	0	0	0	
15 240	1	0	1	
15 260	2	2	4	
Einzelplan 15	8	5	13	3
Summen	709	660,5	1369,5	

Fußnoten:

*) zu 05 310 - Die Zahl der ausgeschriebenen Stellen bezieht sich auf den Stand zum Stichtag 20.02.2017. Grundsätzlich finden im Lehrstellenbereich ständig Einstellungsverfahren statt.
05 410:

Ausgeschriebene Stellen zum Stichtag 20.02.2017

Kapitel	Planstellen	Stellen	Gesamt	davon: bereits erteilte Einstellungszusagen / abgeschlossene Auswahlverfahren
----------------	--------------------	----------------	---------------	--